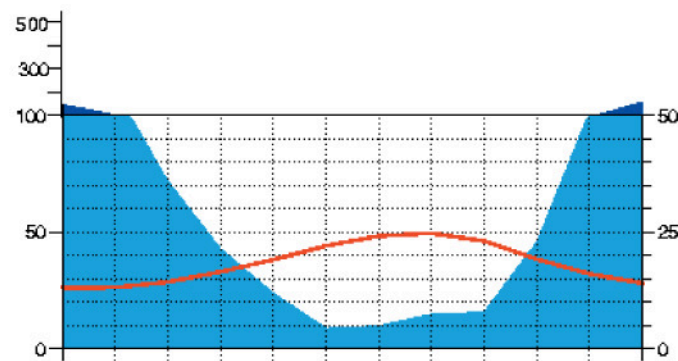


Geographie (mediterrane Gebiete dunkel)**Klima (Beispiel Perth)**

Niederschläge in mm (blaue Fläche), Temperatur in C° (rote Linie)

Typische Pflanzen

Gattung *Eucalyptus*

Akazien (*Acacia*)

Silberbaumgewächse (*Proteaceae*)

Typische Vegetationstypen:

Heidegebiete

Eukalyptusgebüsche (*Mallee*)

Grasländer (*Horstgräser* und *Igelgräser*)

Gänsefussgebüsche

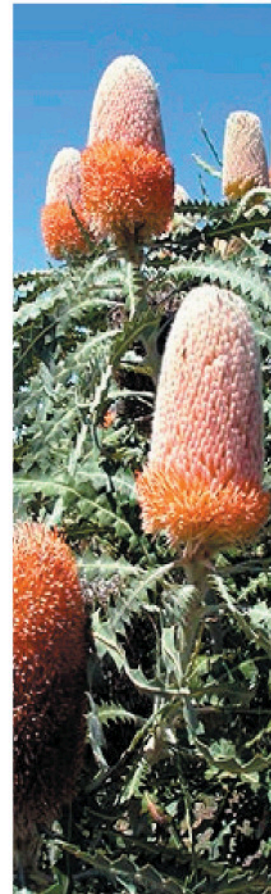
Regenwälder



Australien 16

Die australische Flora stellt etwas sehr Spezielles dar und bildet ein eigenes Florenreich. Es versteht sich, dass auf dem riesigen Kontinent unterschiedliche klimatische und geologische Verhältnisse herrschen, und es ist äusserst schwierig, diese zusammenzufassen, ohne zu stark zu vereinfachen. Grob kann die Pflanzenwelt Australiens in 3 Regionen eingeteilt werden:

- die Nord- und Ostaustralische Region, in der weitgehend ein feuchtes Klima herrscht und in der besonders die Wälder vorherrschend sind.
- die Süd- und Westaustralische Region, in der ein mediterranes Klima herrscht, und in welcher vor allem die Heidegesellschaften vorherrschen. Diese Region ist aus botanischer Sicht ganz besonders interessant und deshalb auf der Karte hervorgehoben.
- die Zentralaustralische Region, wo durch die ausgesprochene Trockenheit Savannen und die grosse Zentralwüste vorherrschen.



Heute sind in Australien rund 16000 Arten bekannt. Es werden jährlich neue Arten zusätzlich entdeckt, und man kann annehmen, dass die australische Flora wohl über 20000 Arten umfasst (Schätzung basierend auf den jährlichen Neufunden). Die wichtigsten Familien sind die Myrtaceen (1650 Arten), die Süssgräser (1060 Arten) und die Schmetterlingsblütler mit gut 1000 Arten. Die grössten Gattungen sind die Akazien (über 1000 Arten), Eukalyptus (über 850 Arten) und Grevilleen (260 Arten).

Viele Gewächse aus Australien sind zwar sehr gut an Hitze und Trockenheit angepasst, kommen aber mit unseren Schweizer Wintern kaum zurecht. Dies ist denn auch ein Grund, warum nur wenige „Australier“ den Sprung in unsere Gärten geschafft haben. Im Botanischen Garten zeigen wir vor allem eine Auswahl von Kübelpflanzen und Einjährigen, weil selbst die milde Lage am Altenbergrain nicht ausreicht, um die zarten Geschöpfe aus dem Süden das ganze Jahr draussen zu halten. So wird der Eukalyptusbaum, die Futterpflanze der Koalabären, vor dem ersten Frost in die sichere Orangerie gebracht.



Mallee-Vegetation, wie man sie in Westaustralien findet